

Handyparken hält mit mobilecity Einzug in Burglengenfeld

Bequemes und kostengünstiges Parken mit dem Mobiltelefon

Saarbrücken/Burglengenfeld, 13. Januar 2009 – mobilecity, der Spezialist für Mobile Payment in Deutschland, deckt einen weiteren Punkt auf der Landkarte mit seiner Lösung für einfaches und günstiges Parken ab. Besucher und Anwohner der bayerischen Stadt Burglengenfeld profitieren ab sofort von der Möglichkeit, ihr Parkticket über das Mobiltelefon zu lösen. In zwei ausgewiesenen Parkzonen in der Innenstadt können die Gebühren ab Mitte Januar bargeldlos und minutengenau¹ entrichtet werden. Der nervöse Blick auf die Uhr oder das Zurückgehen zum Auto, um einen neuen Parkschein zu lösen, entfällt, da der Autofahrer vor Ablauf der Höchstparkdauer einen kostenfreien Hinweis per SMS erhält. Durch dieses faire System spart der Kunde nicht nur Parkgebühren, sondern schützt sich außerdem vor dem unbeliebten und teuren „Knöllchen“.

So funktioniert's

Handynutzer aller deutschen Netzbetreiber, die sich für den bürgerfreundlichen Service in Burglengenfeld interessieren, können sich entweder online oder über ein Anmeldeformular kostenfrei bei mobilecity registrieren. Dafür kann jedes handelsübliche Mobiltelefon verwendet werden. Einwohner, die zu Hause über keinen Internetanschluss verfügen, können die Registrierung auch im Bürgerbüro der Stadt vornehmen. Nach dem Abstellen des Autos in zwei ausgewiesenen Parkzonen rufen Kunden eine kostenfreie Servicenummer an und starten auf diese Weise den Vorgang. Diese Servicenummer befindet sich auf Aufklebern an den Parkscheinautomaten und ist auch an den blauen Schildern zur Kennzeichnung der Parkplätze angebracht. Per SMS erhält der Autofahrer eine Bestätigung, die ihn über den Parkbeginn, die Höchstparkdauer und den Tarif informiert. Ein weiterer kostenfreier Anruf bestätigt dem System das Ende der Parkzeit. So zahlt der Kunde lediglich seine Parkgebühren, der Service von mobilecity ist für den Benutzer kostenfrei. Natürlich ist jedem nach wie vor freigestellt, ob er einen herkömmlichen Beleg aus dem Automaten ziehen oder lieber bargeldlos über mobilecity zahlen möchte. Die Abrechnung erfolgt entweder über Lastschrift oder über ein Prepaid-Konto. Der Clou: Wer einmal registriert ist, kann den Service von mobilecity auch in anderen Städten wie Hamburg, Köln, Wiesbaden und Saarbrücken nutzen.

Urbane Innovationen in bayerischer Kleinstadt

Die Stadt Burglengenfeld startet mit dem neuen Serviceangebot Handyparken in das Jahr 2009. Mit einstimmiger Mehrheit hat sich der Stadtrat des oberpfälzischen Ortes für das innovative bargeldlose Handyparken von mobilecity entschieden, um den Bürgern und Besuchern mehr Komfort und ein schnelles,

¹ Die Gebühren für die erste halbe Stunde betragen 25 Cent, danach minutengenaue Abrechnung.

sicheres und bequemes Zahlen von Parkgebühren an bieten zu können. So liegt die Kleinstadt Burglengenfeld zwar in einem ländlich geprägten Raum innerhalb Bayerns, hat sich aber mit der Einführung des neuen, bürgerfreundlichen Konzepts auf Augenhöhe mit urbanen Zentren wie beispielsweise Hamburg begeben.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass unser Angebot in Burglengenfeld wie auch schon in anderen Städten ein voller Erfolg wird“, so Erik Pazzi, Geschäftsführer von mobilecity. „Eine Erweiterung unseres Services dort ist jederzeit vorstellbar. Beispielsweise könnte in Zukunft auch der Eintritt ins Schwimmbad über Handytickets abgewickelt werden. Wir freuen uns schon jetzt auf alle kommenden Herausforderungen.“

Kostenlose Registrierung unter www.mobile-city.org

Über mobilecity:

Die Saarbrücker mobilecity GmbH ist der Spezialist für mobile Kommunikationslösungen und Mobile Payment. Durch den Einsatz innovativer Technologien bietet mobilecity einfache und kostenneutrale Anwendungen unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Mobilecity startete 2005 mit den Angeboten Handyparken und Handyticket für den öffentlichen Personen- und Nahverkehr in Saarbrücken, Köln und Osnabrück. Innerhalb kürzester Zeit folgten weitere Städte wie Wiesbaden und Hamburg. Seit der Einführung hat sich die Zahl der registrierten Nutzer nahezu vervierfacht. Im Jahr 2006 nutzten rund 20.000 Kunden mit monatlich etwa 16.000 Transaktionen den mobilen Service von mobilecity. Heute sind es bereits 75.000 registrierte Nutzer, die zirka 85.000 Transaktionen im Monat durchführen. Durch die Übernahme der Firma Trabold, einem der führenden Systemspezialisten für die mobile Datenerfassung des ruhenden Verkehrs im Jahr 2008, ist mobilecity schon heute in der Lage, Handyparken und Parkraumüberwachung in einer integrierten Lösung anzubieten. Weitere Informationen zu mobilecity finden Sie unter: <http://www.mobile-city.org/>

###

Pressekontakt:

Hotwire

Elisabeth Marcard

Friedensstraße 6-10

60311 Frankfurt

Tel.: +49 (0)69 25 66 93 – 65

Fax: +49 (0)69 25 66 93 –93

E-Mail: elisabeth.marcard@hotwirepr.com

mobile-city GmbH

Heinrich-Barth-Straße 29 | 66115 Saarbrücken | Telefon (06 81) 99 27 88 - 0 | Telefax (06 81) 99 27 88 - 10 | info@mobile-city.org |

Geschäftsführer Erik Pazzi, Aurel Bergmann | Amtsgericht Saarbrücken HRB 14894 | Umsatzsteuer-ID DE 814 230 902